Gemeinde Oberndorf in Tirol
Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf
Tel.: 05352 62910 | gemeinde@oberndorf.tirol.gv.at

N i e d e r s c h r i f t - öffentlich

über die 14. Gemeinderatssitzung
am Mittwoch, den 13.12.2023 um 18:30 Uhr
im Sitzungszimmer, Gemeindeamt

Anwesend:

Bgm. Hans Schweigkofler
Vizebgm. Hannes Waltl
GR Hansjörg Landmann
GR Simon Aufschnaiter
GR Markus Bachler
GR Sebastian Härting, BSc
GR Werner Hochfilzer
GR Benedikt Jungl
GV Christian Schroll
GRin Sabine Schwaiger
GR David Sojer
GRin Olesia Zalkowski, MA
EGR Johann Hauser (Vertretung für GR Stefan Bombek)
EGR Wolfgang Hauser (Vertretung für GRin Alexandra Wieser)
EGR Lukas Strobl (Vertretung für GRin Laura Stöckl)

Günter Huber (Finanzverwaltung) (anwesend bis 19:25 Uhr)

Schriftführerin Mag. Alexandra Gartner-Müller

Zuhörer: 12

Abwesend:

GR Stefan Bombek (entschuldigt)
GRin Laura Stöckl (entschuldigt)
GRin Alexandra Wieser (entschuldigt)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. GR-Protokoll vom 18.10.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Ausschusssitzungen
   - 4.1. Vorstand
   - 4.2. Überprüfung
   - 4.3. Soziales
   - 4.4. Bildung und Kultur
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2024
6. Bericht Energiegemeinschaften
7. Resümee Gemeindeklausur
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungs-/Widmungsvertrag mit der Immobilien Kitzbüheler Horn GmbH
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4232/2 (Mühlbacher, Kreuzgasse)
10. Beratung und Beschlussfassung über ein Ansuchen um Bestattung einer Urne im Gemeindefriedhof (Gemeindefremde Person)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der heimischen Landwirtschaft
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges
13. Personalangelegenheiten (Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit)
14. Entschädigung Recyclinghofmitarbeiter
15. Rückkehr Karenz Mag. Isabel Unterrainer
16. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Vermietung gemäß Raumordnungs-/Widmungsvertrag

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, dankt für das Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. GR-Protokoll vom 18.10.2023

Der Bürgermeister fragt nach Anmerkungen zur Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2023:

GR Werner Hochfilzer ersucht darum, die bei der Sitzung abwesenden Gemeindemandatare als „entschuldigt“ oder „nicht entschuldigt“ zu protokollieren:

- GR Werner Hochfilzer (entschuldigt)
- GR David Sojer (entschuldigt)

und regt an, künftig einheitlich bei abwesenden Gemeindemandataren/innen zu protokollieren, ob diese sich für die Sitzung „entschuldigt“ oder „nicht entschuldigt“ hätten.

GV Christian Schroll teilt mit, dass in der Niederschrift unter Pkt. 12. „Grundsatzbeschluss Ausbau Schulhaus“ von Planungskosten in Höhe von € 20.000,-- die Rede gewesen ist und diese Kosten jedoch mit € 40.000,-- budgetiert wurden.

Die Schriftführerin teilt mit, dass im Protokoll die Planungskosten iHv. € 20.000,-- wie in der Sitzung besprochen übernommen wurden.

Der Bürgermeister klärt dazu weiter auf, dass sich die Kosten erhöht und daher im Budget niedergeschlagen haben (mit € 35.000,--).

GV Christian Schroll teilt mit, dass unter Pkt. 4.3. „Überprüfungsausschuss“ aufgrund von nicht nachvollziehbaren Differenzen in den Einnahmen (Besucherzahlen in den Sommersaisonen 2022 und 2023 annähernd gleich – dies bei doppelt so vielen verkauften Eintrittskarten) vom Überprüfungsausschuss die Empfehlung abgegeben wurde, auf ein Drehkreuz oder ein digitales Kassensystem umzustellen.

Keine weiteren Anmerkungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über seine zahlreichen Termine und Sitzungen seit der vergangenen Gemeinderatssitzung, u.a.:

- Dialogprozess Tourismus;

- Mehrere Besprechungen mit dem Abfallwirtschaftsverband;

- Die Verwaltungsgemeinschaft zur Überprüfung von Verdachtsfällen unrechtmäßiger Freizeitwohnsitznutzung sucht eine neue juristische Vertretung (die derzeitige Mitarbeiterin verlässt die Verwaltungsgemeinschaft mit Ende des Jahres).

- Das Gremium der Dorferneuerung hat in seiner Jurysitzung ein Siegerprojekt auserkoren.

- Volksschule Oberndorf i.T.: Aufgrund des großen Andranges im Hort fand eine Evaluierung der Nachmittagsbetreuung statt.

- Besprechung der Gemeindeeinsatzleitung (Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel);

- Besprechung im Baubezirksamt Kufstein: Abklärung Infrastrukturprogramm 2024;

- Besprechung mit LHStv. Josef Geisler und Vertretern des Planungsverbandes betreffend das Gewerbegebiet Unterbürg.

Vizebgm. Hannes Waltl informiert den Gemeinderat über seine zahlreichen Termine und Sitzungen in den vergangenen Wochen, u.a.:

- Besprechung mit dem Winterdienst (Schneeräumung);

- Gewerbegebiet Weisler (Pass-Thurn-Straße): Besprechung mit der Firma Exenberger und Bgm. Günter Resch (Jochberg);

- Besprechung mit dem Obmann der Großachengenossenschaft;

- Gemeindeverbandssitzung Pflegeverband;

- Bürgermeisterkonferenz mit LRin Cornelia Hagele (Bereich Pflege);

- Ortskerngestaltung: Vergabe des Projektes;

- Verbandsversammlung Schulen;

- Gründerversammlung: Müllner Weg (Neuwirt) soll Interessensgemeinschaft werden;

- Weiters zahlreiche Besprechungen in Bereich Infrastruktur.

4. Ausschusssitzungen

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

4.1. Vorstand

Der Bürgermeister berichtet, dass alle wesentlichen Punkte auf der heutigen Tagesordnung stehen.

4.2. Überprüfung

Obmann GV Christian Schroll berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 20.11.2023:

- Im Jahr 2023 wurden die budgetären Rücklagen der Gemeinde „angeknabbert";
- Schwimmbadsanierungsmaßnahmen schlagen mit ca. € 72.000,-- zu Buche (Förderungen und Versicherung muss noch in Abzug gebracht werden);
- Instandhaltung Volksschule: Kosten ca. € 80.000,--;
- Einsparungspotential bei den Liftanlagen aufgrund neuer Wartungsverträge;
- Überprüfung: Kassa, Konto und Sparbücher
- Fensterreinigung: Gemeindeamt, Bauhof und Volksschule verursacht hohe Kosten (€ 7.000,--);
- Außenstände Freizeitwohnsitzabgaben: Empfehlung des Überprüfungsausschusses: Baupolizeiliche Überprüfung zur Feststellung der Wohn/Nutzflächen; Jährliche Einnahmen dzt. ca. € 90.000,--;
- PV-Anlage in der Volksschule produziert wenig Strom; es müssen die Wechselrichter getauscht werden (vertragliche Bindung Einspeisevertrag bis 2024);
- Überblicksmäßige Prüfung des Budgets 2024.

4.3. Soziales

Obfrau GRin Olesia Zalkowski berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 27.11.2023:

- Planung der Rezertifizierung „familienfreundliche Gemeinde": Derzeit Evaluierung offener Punkte für die Erlangung der Rezertifizierung;
- Erste-Hilfe-Kurse: Es sollen 4-stündige Kurse zum Selbstbehalt von € 27,-- angeboten werden;
- Versendung des Frageborgen zur Bedarfserhebung „Betreutes Wohnen" spätestens Anfang Februar; Die Auswertung ist für Herbst 2024 geplant; der Fragebogen ist anonym;
  Geplant ist es im Zuge dieser Arbeit mehrere Einrichtungen für Betreutes Wohnen zu besuchen;
- Kostenlose Tauschbörse in Oberndorf wird weiter verfolgt;

- Windeltonne: die bisherigen Planungen sind nicht umsetzbar, Alternativen werden geprüft (Windeltonne im Recyclinghof?); das Angebot soll für inkontinente Mitbürger/innen und für Kinder bis 2 Jahre gelten;

- Evaluierung der Erweiterung der Abgabezeiten im Recyclinghof ergab, dass die derzeitigen Öffnungszeiten ausreichend sind;

4.4. Bildung und Kultur

Der Bericht wird abwesenheitsbedingt auf die kommende Gemeinderatssitzung verschoben.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2024

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Finanzverwalter Günter Huber, der den Haushaltsvoranschlag 2024 anhand einer Präsentation erläutert.

Die Präsentation wird als Beilage A zu Protokoll genommen.

Ergebnis:

Finanzierungshaushalt:

Mittelaufbringung	€ 8.322.700,00
Mittelverwendung	€ 8.250.700,00

Ergebnishaushalt:

Mittelaufbringung	€ 7.600.000,00
Mittelverwendung	€ 7.348.200,00

Der Bürgermeister bedankt sich beim Finanzverwalter und allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Der Bürgermeister erkundigt sich im Gremium nach Fragen.

Keine Fragen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig den Haushaltsvoranschlag 2024 inklusive aller Bestandteile und Anlagen.

6. Bericht Energiegemeinschaften

Der Bürgermeister erläutert den wesentlichen Inhalt einer Energiegemeinschaft, zu der es immer einen Partner braucht. Die Bildung einer Genossenschaft mit der Raiffeisenkasse im Ort ist derzeit in Prüfung.

GR Hansjörg Landmann fragt nach, ob auch andere Betreiber dieser Genossenschaft beitreten könnten, da dies der richtige Schritt wäre.

Der Bürgermeister bejaht dies. Nach dem Start mit der örtlichen Raiffeisenkasse ist die Ausdehnung auf weitere (auch private) Teilnehmer geplant. Sobald der Prüfbericht der Raiffeisenkasse vorliegt, wird die weitere Behandlung im Umweltausschuss und mit GR Markus Bachler stattfinden.

7. Resümee Gemeindeklausur

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gemeindemandataren/innen für die Teilnahme und teilt mit, dass er die Gemeindeklausur (Anmerkung: moderierte ganztägige Klausur mit Stefan Niedermoser, MSc, Regio-Tech Regionalentwicklungs-GmbH) sehr positiv und konstruktiv empfunden hat. Auf die Frage des Bürgermeisters bestätigen dies auch die teilnehmenden Mitglieder des Gemeinderates.

Nach Vorlage des Protokolls wird die weitere Vorgangsweise besprochen und am Ergebnis weitergearbeitet.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungs-/Widmungsvertrag mit der Immobilien Kitzbüheler Horn GmbH

Der Bürgermeister erläutert den wesentlichen Inhalt des Raumordnungs-/Widmungsvertrages.:

Am Areal des ehemaligen Hotels Kitzbüheler Horn wird ein Wohn- und Ausbildungszentrum für Egger Mitarbeiter, Urlaub für Mitarbeiter und Fremdvermietung entstehen. Zur Absicherung der genannten Zwecke ist im Vertrag ein Veräußerungsverbot (Ausnahme firmeninterne Weitergabe) befristet auf 20 Jahre und bei Verstoß eine Pönalzahlung von 3% verankert. Im Fall der Vermietung von Wohnungen ist die Gemeinde der erste Ansprechpartner, damit sich ortsansässige Gemeindebürger primär für die Anmietung dieser Wohnungen bewerben können. Wenn der Weg in diesem Bereich zu eng wäre, würde sich die Vertragspartnerin mit 25% an den Errichtungskosten beteiligen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Hansjörg Landmann. Dieser teilt mit, dass der Bürgermeister alles Wesentliche bereits gesagt hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig den Abschluss eines Raumordnungs-/Widmungsvertrages mit der Immobilien Kitzbüheler Horn GmbH.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4232/2 (Mühlbacher, Kreuzgasse)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses GR Hansjörg Landmann, der den Inhalt näher erläutert. Im Wesentlichen geht es bei der Änderung um die Straßenfluchtlinie.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig gem. § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Planer AB Lotz und Ortner zu Planungsnummer BPLOBD_2023_03_Mühlbacher vom 04.09.2023 (Kreuzgasse 16, Mühlbacher) ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes der Gemeinde Oberndorf in Tirol durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 4232/2 KG 82110 Oberndorf vor (Mühlbacher).

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

10. Beratung und Beschlussfassung über ein Ansuchen um Bestattung einer Urne im Gemeindefriedhof (Gemeindefremde Person)

Es liegt ein Antrag (Familie Pey) zur Bestattung einer Urne am Gemeindefriedhof vor, so der Bürgermeister. Gemeindefremde Personen haben gemäß der Gebührenverordnung zusätzlich zu den Bestattungskosten einen Pauschalbetrag in Höhe von € 2.000,-- zu entrichten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Bestattung einer Urne (Gemeindefremde Person) im Gemeindefriedhof (Bereich: alter Friedhof).

11. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der heimischen Landwirtschaft

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Ausschüttung einer Förderung für die heimische Landwirtschaft in Höhe von € 13.100, --.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister erkundigt sich nach Anträgen, Anfragen oder Allfälligem.

GR Sebastian Härting ersucht um das Wort des Bürgermeisters und erläutert, dass eine Ausschreibung zur Vergabe des Projektes „Ortstaxi Oberndorf 2024“ stattgefunden hat. Vier regionale Taxiunternehmen wurden angeschrieben (Taxi Toni St. Johann i.T., City Taxi St. Johann i.T., Taxi Schreder St. Johann i.T. und Andi`s Taxi Kitzbühel). Drei Taxiunternehmer haben angeboten. Die Angebote wurden verglichen, als Bestbieter ging Taxi Schreder hervor (29% bzw. 39% günstiger).

GR Markus Bachler stellt zur Diskussion, ob nicht die weiteren Anbieter zusätzlich in das Projekt aufgenommen werden könnten (zu den gleichen Konditionen wie der Bestbieter). Das Angebot (Verfügbarkeit) könnte damit erhöht werden.

Nach kurzer Diskussion wird der Anbieterkreis nicht erweitert (so auch GR Sebastian Härting und Vizebgm. Hannes Waltl).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Vergabe des Projektes „Ortstaxi Oberndorf 2024“ gem. § 35 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung 2001, TGO 2001, auf die Tagesordnung zu setzen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Vergabe des Projektes „Ortstaxi Oberndorf 2024“ an den Bestbieter Taxi Schreder St. Johann in Tirol.

Keine weiteren Anträge.

Der Bürgermeister erkundigt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates, ob Fragen an Verena Ritter (Tagesordnungspunkt 16. – vertraulicher Teil der Gemeinderatssitzung) gerichtet werden möchten.

Keine Fragen.

13. Personalangelegenheiten (Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol einstimmig die Öffentlichkeit von den Tagesordnungspunkten 14., 15. und 16. gemäß § 36 TGO 2001 auszuschließen. Hierüber erliegt eine eigene Niederschrift, die gesondert gefertigt wird.

14. Entschädigung Recyclinghofmitarbeiter

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mehrheitlich mit 14 Ja- : 1 Gegenstimme die Schadloshaltung des Recyclinghofmitarbeiters Helmut Leiter.

15. Rückkehr Karenz Mag. Isabel Unterrainer

16. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Vermietung gemäß Raumordnungs-/Widmungsvertrag

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf in Tirol mehrheitlich mit 10 Ja- : 5 Gegenstimmen die Vermietung gemäß den vorliegenden Kriterien der Gemeinde.

Protokoll gefertigt am:

Bgm. Hans Schweigkofler	Vizebgm. Hannes Waltl
Gemeinderat	Schriftführerin Mag. Alexandra Gartner-Müller